



## Aufnahmekriterien für den stationären Aufenthalt

Das Hospiz Zentralschweiz betreut und begleitet schwerkranke Menschen mit unheilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankungen und/oder einer begrenzten Lebenserwartung (End-of-Life). Willkommen sind alle Patienten und ihre Angehörigen unabhängig von deren Religion, Herkunft oder sozialen Stellung. Der Vollzug des assistierten Suizids ist jedoch ausgeschlossen.

### Formale Voraussetzungen für einen Eintritt ins Hospiz

- Die Krankheit ist unheilbar und im Endstadium. Kurative Therapien sind abgeschlossen.
- Der Patient verzichtet ausdrücklich auf lebensverlängernde und lebenserhaltende medizinische Massnahmen (inklusive einer Reanimation).
- Die Finanzierung ist geklärt und mindestens für den ersten Monat inklusive Depotzahlung gesichert. Bei einem Übertritt von einem Spital ist die Finanzierungsfrage meist zum vornherein geregelt. Das Hospiz unterstützt aktiv bei Problemen der Finanzierung (Privatanteil Hotellerie) und nimmt ALLE Patienten auf.

### Nur nach Rücksprache aufgenommen werden Patienten mit

- laufenden Therapien wie Chemotherapie, Bestrahlung, Dialyse. Ausnahmen sind Patienten, die zu einem Entlastungsaufenthalt ins Hospiz kommen. In diesen Fällen nehmen wir auch Menschen auf, die die erwähnten Therapien noch haben.
- dem Wunsch nach Bluttransfusionen
- dem Wunsch, reanimiert zu werden
- einer Indikation für eine stationäre psychiatrische Betreuung
- einer bestehenden Selbst- und/oder Fremdgefährdung

### Medizinaltechnisch können wir Menschen betreuen, die

- über einen venösen Zugang (PICC-Katheter, Port-à-cath etc.) mit Medikamenten versorgt werden
- eine Schmerzpumpe benötigen
- subkutan verabreichte Medikamente verordnet haben (auch über Butterfly)
- einen Katheter/ PleurX benötigen
- parenteral ernährt werden. Die Absetzung der künstlichen Ernährung kann beim Eintritt beschlossen werden. Wir begleiten den Patienten und seine Angehörigen in diesem Prozess.
- eine palliative Chemotherapie zum Zweck der Linderung belastender Symptome erhalten. Es ist nur noch eine minimale ärztliche Betreuung notwendig.  
Das Pflegepersonal des Hospizes Zentralschweiz ist bestens ausgebildet (palliative care - Zusatzausbildungen, Erfahrungen Intensivstationen/Spitex/Palliativabteilungen) und kann auch sehr komplexe Situationen handhaben.

Abweichungen von diesen Kriterien sind in begründeten Fällen möglich, sofern das Wohl des Patienten gewährleistet ist. Über eine definitive Aufnahme entscheidet die Hospizleitung.